

BEWERBUNGSMAPPE

für den Wettbewerb



Eine Auszeichnung von geldinstitute
in Zusammenarbeit mit dem ProcessLab der
Frankfurt School of Finance & Management

Einsendeschluss:

30. April 2012

Herzlich willkommen zum Wettbewerb „Best Process Award 2012“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Interesse zur Teilnahme am Wettbewerb „Best Process Award 2012“ freut uns sehr! Im Folgenden erhalten Sie einige Informationen zum Ablauf des Wettbewerbs.

Um was geht es?

Gesucht sind besonders gut gelungene Prozesse in der Finanzbranche. Dabei kann es sich um komplette Geschäftsprozesse oder um Teilprozesse in Ihrem Unternehmen handeln.

Wer kann teilnehmen?

Bewerben können sich alle Banken und Sparkassen, Versicherer und andere Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Dazu zählen auch Transaktionsbanken (z.B. Kreditfabriken), ausgelagerte Produktionseinheiten und weitere Service-Provider der Finanzbranche.

Bewerbungsunterlagen:

Anbei finden Sie die Bewerbungsunterlagen. Sie bestehen aus

- ▶ 1 Seite mit Formalia zu Ihrem Unternehmen und Prozess sowie Kontaktdaten
- ▶ 2 Seiten zur Darstellung des Prozesses.

Wenn eine grafische Darstellung Ihres Prozesses existiert, bitten wir um eine **Beispielseite**. Gern können Sie den Bewerbungsunterlagen auch Prozessdokumentationen, Auswertungsgraphiken, Photos o.ä. beilegen.

Einsendeschluss:

Einsendeschluss für die vollständigen Bewerbungsunterlagen ist **Montag, der 30. April 2012**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen an:

Hans Holzmann Verlag
Redaktion 'geldinstitute'
Frau Inge Holzmann
Gewerbestr. 2
86825 Bad Wörishofen

Weitere Informationen:

Vorgehensweise:

Die kompletten Bewerbungsunterlagen werden nach Eingang von der 'gi'-Redaktion an jedes Jury-Mitglied verschickt. Unabhängige Fachleute bewerten die eingesandten Unterlagen nach einem einheitlichen System. Grundlage sind die in der Anlage ersichtlichen Bewertungskriterien. Die Jury-Mitglieder werden in Kürze bekanntgegeben.

Preisverleihung:

Die Sieger des Wettbewerbs werden im Rahmen der 6. ProcessLab-Konferenz am **14. Juni 2012** vorgestellt. Die Preisträger erhalten Urkunden zum Aushang in der Bank.

Nur die Plätze 1 bis 3 werden offiziell bekanntgegeben. Bei den weiteren Platzierungen erfährt nur das einzelne Institut seine eigene Wertung.

Gegebenenfalls erfolgt eine Preisverleihung nach Kategorien (z.B. Größenklassen der Prozesse).

Rechtliches:

Mit der Teilnahme am Wettbewerb „Best Process Award 2012“ werden die Bedingungen des Auswahlverfahrens anerkannt. Die Jury entscheidet nach bestem Wissen. Jedes Jurymitglied urteilt frei und unabhängig. Die Geheimhaltung ist gewährt. Nach der Prämierung werden die Preisträger in der Zeitschrift „Geldinstitute“ bzw. „Versicherungsbetriebe“ vorgestellt.

Das teilnehmende Institut erklärt sich im Voraus damit einverstanden, dass über den Prozess sowohl mittels Print als auch in anderen Medien des Hans Holzmann Verlags berichtet werden darf.

Wettbewerb

„Best Process Award 2012“

Bewertungskriterien

<p>Relevanz</p> <p>Operative Bedeutung des Prozesses für das Unternehmen (im Prozess eingebundene MAK, Kundenwahrnehmung, Ertrags-/Risikopotenzial)</p> <p>Strategische Wichtigkeit des Prozesses für das Unternehmen</p>	<p>Prozessdesign</p> <p>Neuartigkeit der Prozessgestaltung</p> <p>Klarheit und Stimmigkeit des Prozessablaufs</p> <p>Schnittstellen im Prozess</p> <p>Abstimmung mit anderen Prozessen</p>
<p>Kundenorientierung</p> <p>Erhebung und Operationalisierung der Kundenanforderungen</p> <p>End-to-End-Gestaltung</p> <p>Wahrnehmung des Prozesses aus Sicht der Prozesskunden</p>	<p>Technologien</p> <p>Innovationsgrad der eingesetzten Technologien</p> <p>Nutzen des Technologieeinsatzes für Mitarbeiter, Kunden und Anteilseigner</p>
<p>Effektivität</p> <p>Alignment mit der Unternehmensstrategie</p> <p>Flexibilität und Anpassungsfähigkeit</p> <p>Festlegung von Performance-Indikatoren</p>	<p>Effizienz</p> <p>Durchlaufzeit(en)</p> <p>Prozesskosten</p> <p>Ergebnisse bzgl. First Pass Yield, Prozesseffizienz und Qualität</p> <p>Risiken bei der Prozessausführung</p>
<p>Steuerung</p> <p>Messung des Prozesses</p> <p>Auswertung der Messungen</p> <p>Systematische Weiterentwicklung</p> <p>Eingesetzte Methoden zur Prozessverbesserung</p>	<p>Einbindung der Mitarbeiter</p> <p>Kommunikation der Kundenerwartungen und Prozessergebnisse</p> <p>Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Prozessverantwortlichen</p> <p>Beteiligung an Prozessgestaltung und -verbesserungen</p>

Wettbewerb „Best Process Award 2012“

Bezeichnung Ihres Unternehmens und Prozesses sowie Kontaktdaten

Bitte machen Sie Angaben zu den folgenden Punkten:

Unternehmen und Anschrift:

.....
.....
.....

Bezeichnung des Prozesses:

.....
.....

Prozessverantwortliche/r:

.....

Ansprechpartner für den Wettbewerb „Best Process Award“:

..... Telefon-Durchwahl:

E-Mail:

Wettbewerb

„Best Process Award 2012“

Prozessbeschreibung, Seite 1

Bitte beschreiben Sie Ihren Prozess auf zwei DIN-A4-Seiten.

Bitte nehmen Sie zu den acht Bewertungskriterien Stellung.

Wettbewerb
„Best Process Award 2012“

Prozessbeschreibung, Seite 2